

Herren Stein, McDaniel, James und Andere, unterstützten denselben, bis zuletzt die Veränderungen verworfen und der Beschluss angenommen wurde.

Die Bill, welche die Wahl der Canal Commissioners vorordnet, kam kurz vor der Vertagung zur dritten Lesung auf, worauf sich die Freunde executiver Gewalt bemühten Hindernisse in den Weg zu werfen, um ihre Passirung zu verhindern, was ihnen auch leider nur zu gut gelang.

Im Senat wurden eine Anzahl ähnlicher Billschriften, wie im Hause, eingegeben. Hr. Klein übergab eine Bill, die Bootfahrt auf unsern öffentlichen Werken an den Sonnen, abzuschaffen. Hr. Sullivan eine Bill, in jedem County eine Board von Examinatoren zu ernennen, deren Pflicht es sein soll, Personen zu examinieren, welche Anspruch machen Lehrer an öffentlichen Schulen zu werden.

Die Bill für die Aufhebung der Nicholas-Court passirte die letzte Lesung, mit Veränderungen, und wurde zur Zustimmung an das Haus zurückgeschickt.

Februar 14. Im Hause übergab Hr. Baret einen Beschluss, die Canal Commissioners ersuchend, eine Liste von den Einnehmern an den öffentlichen Werken zu liefern, und von dem Gehalte den sie bekommen. Der Beschluss wurde angenommen.

Die Bill, welche vorordnet, dass die Canal Commissioners gewählt werden sollen, zehn Tage nach der Passirung dieser Akte durch die Gesetzgebung, aber bei und nach der nächsten allgemeinen Wahl durch das Volk; und die fernere vorordnet die Zahl der Unterbeamten an den öffentlichen Werken und ihre Gehalte zu vermindern, kam nach der Ordnung zur dritten Lesung auf und passirte mit 62 gegen 32.

Hr. Deford schlug vor, der Untersuchungs-Commissar über das Verfahren der Canal-Commissioners an den Delaware-Abtheilung des Pennsylvania-Canals, wovon Hr. Sedman Vorleser ist, zu erlauben ihre Sitzung nach Easton zu verlegen.

In der Nachmittags-Sitzung passirten im Hause verschiedene Privat-Bills.

Im Senat wurden keine wichtige Geschäfte verhandelt. Die Bill vom Hause, welche vorordnet, dass die Mitglieder keinen Lohn haben sollen, wenn sie nicht in ihren Sigen sind, war eine Weile unter Berathung und wurde dann verworfen. Die Herren sind gar nicht eilig eine Reform der Art an sich selbst zu probieren.

Februar 15. Im Senat wurden einige Billschriften erhalten.

Hr. Stewart, von der Rechts-Commissar, berichtete gegen die Incorporation der Kuztann Feuer-Compagnie von Berks County.

Hr. Bialer, von der Commissar des Hauses über innere Verbesserungen, berichtete eine Bill zur Incorporation der Delaware Canal-Compagnie.

Hr. Wilcox eine Bill für die Errichtung eines neuen Canals, aus Theilen von Jefferson, Clearfield und Indiana.

Auf Vorschlag des Hrn. Worcull nahm der Senat den Beschluss an, worin für die Bezahlung der Interessen von der Staats-Schuld gefordert wird, die am 1. Februar fällig waren. Nach einigen Discussionen passirte der Beschluss, wodurch der Gouverneur autorisirt wird die Ausgabe von Certificaten für Staats-Schuld zu bewirken. Diese Certificata sollen von dem Staats-Schatzmeister unterzeichnet und von General-Auditor einbestrichen werden, sechs Prozent Interessen tragen, die halbjährlich zahlbar sind. Personen welche am 1. dieses Interesses zu fordern hatten, sollen mit diesen Certificaten bezahlt werden, die bis zum 1. August, 1846 zahlbar sind.

Der Senat nahm dann die Bill unter Erwägung, welche den Mitgliedern ihren Lohn abspricht, wenn sie nicht in ihren Sigen sind — und gar keinen Lohn mehr erlaube wenn die Sitzung über 100 Tage dauert. Bis zur Vertagungsstunde wurde für und gegen diese Bill debattirt.

Im Hause wurden einige Privat-Bills von Commissaren berichtet.

Hr. Steiu las eine Bill, Registrirer und Recorder autorisirend die Dienste eines Prothonotars zu versehen, im Fall dieser stirbt, bis dessen Stelle wieder gefüllt ist.

Hrn. Defords Vorschlag, der Untersuchungs-Commissar zu erlauben ihre Sitzung nach Easton zu verlegen, wurde eine Weile debattirt und dann aufgeschoben.

Eintheilungs Bill.

Eine Bill, wodurch der Staat in Congreß Distrikte getheilt wird, ist endlich in beiden Häusern passirt und wahrscheinlich auch vom Gouverneur unterzeichnet, welche folgende Eintheilung macht:

- 1. Southwark, Moyamensing, Passayunk, Kingsessing, Blooley, West Philadelphia, von Philadelphia County, und Eder Ward von der City. 2. Die City Philadelphia, Eder und Ober Delaware Ward ausgenommen. 3. Northern Liberties und Kensington, in Philadelphia County, und Ober Delaware Ward, von der City. 4. Spring Garden, Nord und Süd Penn, Norbury, Germanaan, Bristol, unincorporirte Northern Liberties, Orford, Unter Dublin, Wieberry u. Mooreland in Philadelphia County, 5. Delaware und Chester. 6. Lancaster. 7. Dauphin, Libanon und Schuylkill. 8. Berks. 9. Montgomery und Leba. 10. Bucks u. Northampton. 11. Luzerne, Wyoming, Monroe, York und Wayne. 12. Susquehanna, Bradford, Tioga und Potter. 13. Wyoming, Columbia, Northumberland und Clinton. 14. 15. Union, Mifflin, Juniata und Perry. 16. Cumberland und Franklin. 17. York und Adams. 18. Fayette und Green. 19. Washington und Beaver. 20. Westmoreland, Indiana und Cambria. 21. Allegheny. 22. Armstrong, Clarion, Jefferson, Clearfield, Centre und McKean. 25. Butler, Mercer und Venango. Crawford, Erie u. Warren.

Februar 16. Im Hause gante man sich wieder lange Zeit über die Erwählung der Canal Commissioners.

Hr. Ewell, von einer besondern Commissar, berichtete eine Bill für die Verminderung der Regierungsansgaben.

Einige Bills für die Bildung neuer Counties wurden eingegeben. Die Bill, einen Staats-Drucker zu wählen, welcher jedesmal 3 Jahre dienen soll, wurde in Committee des Ganzen, zur zweiten Lesung, bis zur Vertagung debattirt.

Im Senat berichtete Hr. Hiesler, von der Commissar über innere Gewerbe und Fabriken gegen die Ertheilung von Premien für Seidenbau.

Philadelphia.—Vapa Miller—im chinesischen Museum.—Vorgestern Abend war wieder eine außerordentlich große Versammlung im chinesischen Museum um die Vokabeleuten des Propheten Miller zu hören. Die Thüren, als der Vapa Miller anfang zu predigen, wurden geschlossen. Mehrere Personen die draußen standen, konnten daher keinen Eingang finden; einige begaben sich hierauf auf die Fenstergläser, andere probirten die Thüre einzudrücken, als auf einmal ein Fenster einfiel und die Hauptthür mit einem Krach einbrach. Einige Milleriten traten, die sehr begeistert waren, schrien laut: Der Augenblick ist da, nun geht die Welt unter! andere sprachen Feuer. So entstand bei der großen Menschenmenge ein solcher Tumult, daß es schwerlich bei der wirklichen Katastrophe schlimmer sein kann. Alte und junge Weiber schlugen verzweifelt die Hände über den Kopf zusammen, und schrien als hätten sie das Messer an der Gurgel; Männer schützten sich durch die Fenster, Wände und Stühle brachen zusammen und das Jammergeschrei der Masse war so groß, daß man es in weiter Ferne hören konnte. Hierzu kamen noch die Feuerleute mit ihrem gräßlichen Geschrei und setzten dem Ganzen die Krone auf.

Schande für unsere Polizei und überhaupt unsere Stadtbehörden, daß sie solchen Spektakel duldet; aber noch größere Schande den Bürgern und Bürgerinnen, die solchen Laster nachziehen.

Mehrere Frauen wurden bei dem Spektakel sehr verletzt und wir hoffen, daß sie durch diesen Schaden flug werden. (Ph. Demok.)

Easton den 15. Februar.

Schmerzliches Unglück. — Ein trauriger Unfall ereignete sich am letzten Samstag mit Miß Mary Hedman, Tochter von J. K. Hedman, Esq. Sie war in der Absicht das Feuer zu machen, als ihre Kleider Feuer fingen und sie so schrecklich verbrannte daß sie in einigen Stunden nachher ihren Geist aufgab. Die Verstorbene war etwa 9 Jahre alt, geliebt und geachtet von Allen die sie kannten. (Alte Northampton.)

Verheirathet.

—durch den Ehren. Hrn. Ch's W. Schults, am 15. Febr., Herr Heinrich Bland von Waisdenrick, mit Miß Hannah Hill von Union.

—durch den Ehren. Hrn. J. Schob, am 12. Febr., Herr Friedrich H. Henninger mit Miß Hannah Hepler, beide von Reading.

—durch den Ehren. Hrn. Jäger, am 10ten Febr., Herr Benjamin Hager mit Miß Susanna Dreißelbis, beide von Grünwisch.

—durch den Ehren. Hrn. Isaac Miller, am 12. Febr., Herr Joel Keim von Northland, mit Miß Catharina Nothbach von Distrikt.

—am nämlichen Tag, Herr Salomon Ely mit Miß Elisabeth Merkel v. d. Richmond.

S t a r b.

—am 7ten Februar, in Orwigeburg, Jacob Klein, früher von Bern Taunship, Berks County, etwa 75 Jahr alt.

—am 10. Febr., in dieser Stadt, Philippina Schwarz, Wittve des verstorbenen George Schwarz, im Alter von 84 Jahren, 11 Wochen und 18 Tagen.

—am 15ten December, in Nieder-Sandusky, Ohio, John Wagner, im Alter von 81 Jahren. Der Verstorbene diente von seinem 16ten Jahre an, bis zum Ende des Revolutionen Krieges, in der Armee der Br. St., und soll der letzte Ueberlebende von Washingtons Leibwache gewesen sein.

Die 7te Nummer des "Deutschen in Amerika."

Anstalten werden jetzt getroffen, um diese Miesenzitung mit der nächsten Nummer um vieles zu verbessern und zu verschönern, deshalb wird die 7te Nummer erst am 1. März erscheinen und sodann regelmäßig am ersten Tage eines jeden Monats.

Die saumflichtigen Agenten und Subskribenten werden ersucht ihre Zahlungen soalrecht einzufenden, damit wir in den Stand gesetzt werden die mit dem Blatte verbundenen Kosten zu decken. Solche welche wünschen auf diese Miesenzitung zu abonnieren, können dies bei den Agenten oder bei einem jeden Postmeister thun. Subscriptionspreis nur \$1 50 das Jahr in Vorauszahlung.

G. A. Sage u. Co.

Harrisburg, Febr. 14. 1843.

3 fremde Schaaf,

befinden sich schon geraume Zeit bei den Schaafen des Unterscribenten, in Langschwamm Taunship, Berks County. Der rechtmäßige Eigentümer ist ersucht sich zu melden und dieselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen, sonst werden sie dem Besizer gemäß verkauft.

Charles Lang.

Februar 14.

Sinteriassenchaft der Verstorbenen Elisabeth Grob,

Lebtin von Langschwamm Taunship, Berks County.

Da ob ich t wird hiermit gegeben, daß Administrationsbriefe von besagter Anterassenchaft dem Unterscribenten bewilligt worden sind. Alle Personen, welche Forderungen gegen dieselbe haben, sind ersucht sie einzubringen, und die welche an dieselbe schuldig sind, ohne Verzug abzubezahlen an Andreas Lang, Administrator.

Langschwamm Taunship.

Februar, 14.

County-Rechnung.

Die Rechnung von Peter Nagel, Esq., Schatzmeister der County Berks, für das Jahr welches am 31sten December, 1842 endigte, durchgesehen von den Auditoren der ersagten County:

Table with 2 columns: Description, Amount. Includes 'An County Tax für 1838 25 00', 'do do 1839 79 65', 'do do 1840 1364 10', 'do do 1841 10776 06', 'do do 1842 24681 00'.

Liebes Geld 26935 81, 26164 00, Soll der Penns. Brücke 891 77, do Lancaster do 735 00, do Poplar Neck do 290 25, Contrafte der Brücken 1175 00

Rente für öffentliche Gebäude 423 00, do fürs Arbitration-Zimmer 30 00, Bauholz verkauft an der Lanc. Brücke 53 55, Friedrich D. Millers Bond in voll 267 29, Baargeld von Heinrich Bickel, Esq., Strafen u. Auspruch-Gebühren 26 00, D. H. Boas für Joseph Kendall fürs das alte Courthouse, abschlaglich 50 00, Michael Neiffschneider, Rente für Potters Feld 1 50, John Diegel, Esq., Strafen für Enthüllung des Sabbaths 2 00, D. Clauser, Esq. Strafe für Schwören 67 1/2, Strafe für Sabbath, Strafe für Enthüllung des Sabbaths 2 00, John H. Helfrich, Administrator des verstorbenen Heinrich Siegfried, für die über ersagten Verstorbenen gehaltene Untersuchung 12 22, Jonathan Haas, Esq., für verlaufene Schaaf 94, John F. Merkel, um für die Armen verwendet zu werden 10 00, J. P. Jones, Esq., Auspruch-Gebühren in dem Fall von Silvis Anton F. Miller, Esq., Auspruch-Gebühren 48 00, 867113 30

Gr.

Der Rechnungsführer ist creditirt mit dem Verlauf der Anweisungen, welche die Armen-Directoren von Berks County an ihn ausstellten—so wie auch mit den Anweisungen, welche die Commissioners der ersagten County an ihn ausstellten, nämlich: Für Bilanz ausstellten von der County, letztes Jahr 2250 38 1/2, Der Rechnungsführer ist creditirt mit den von den Armen-Directoren an ihn ausgestellten Anweisungen—311 Anweisungen 6210 16 3/4, Bermischtes—26 Anweisungen 121 10

Für arme Kinder zu unterrichten, in den Distrikten die das Schulgesetz nicht angenommen—292 Anweisungen, nämlich: Verlauf der Tarduplicate Albany 561 15 — 77 31 1/2, Amity 1496 06 — 183 60, Bern u. Penn 2612 26 — 133 38, Ober Bern 1341 00 — 3 86, Bethel 1114 29 — 5 52, Brecknock 501 20 — 25 50, Cumru 2611 05 — 261 60 1/2, CHebrookedale 823 09 — 111 48, Douglas 799 07 — 167 50, Distrikt 418 04 — 58 74, Esfah 1938 75 — 116 54, Erster 1513 47 — 132 56 1/2, Carl 555 06 — 116 69 1/2, Grünwisch 767 81 — 147 82, Hersford 772 96 — 55 05, Heidelsberg 3693 33 — 636 84 1/2, Kustgum 253 40 — 329 41 1/2, Langschwamm 1241 24 — 111 79, Maratamny 1947 26 — 142 80, Maidencrief 1730 16 — 88 27, Oley 1886 18 — 116 76, Peif 330 93 — 19 99, Richmond 1692 45 — 133 52, Rucombmanor 483 84 — 37 51, Rockland 760 90 — 97 71, Tulpehock u. J. 3598 59 — 538 82, D. Tulpehock 1138 35 — 81 47, Winster 908 94 — 162 11, 4092 93 3/4

Für Anklagen u. Zeugen—131 Anw. 2015 27, County Assessors Lohn—120 do 1012 82, Gefängnis und östliches Justizhaus—21 Anweisungen 1061 07, Jurors um Strafen auszulügen —59 Anweisungen 394 50, Strafen Entschädigung—79 Anw. 3270 59, Hauptsumme u. Interessen bezahlt auf die Anleihen—50 Anw. 21390 32, Coroners Untersuchungen—20 315 39 1/2, Fuhs u. Krähens Schädel—84 31 34 1/2, Constabels Berichte—4 Anw. 170 76, Schreib-Bücher u. Schreibmaterialien—3 Anweisungen 61 75, Drucken bezahlt an: John Ritter und Co. \$70 00, John S. Richards 50 00, S. Myers—Blanks 70 50, William D. Schöner 112 50, 303 00

Gränd u. Petit Jurors—13 Anw. 2657 25, Allgemeine Wahlkosten, mit Einschluß der Taunship-Wahlen—49 Anweisungen 1238 89 1/2, Neue Brücken, nämlich: Hersford Brücke—7 A. \$876 63, Bethel u. Tulph. — 2 527 00, Angelika od. Cumru 18 664 95, Verbesserung an verschiedenen County Brücken 64. 1424 48 1/2, 3401 06 1/2

Steinkohlen für das Courthouse und das Gefängnis—4 Anw. 173 12 1/2, Schornsteinfeigen 7 00, Postgeld—3 Anw. 3 80, Das Abmessen des Taunships Centre bezahlt an J. Donagan, Esq. 46 00, Abmessen eines Theils von Rock-

land zu Peif, bezahlt an W. S. Reichert, Esq. 28 00

Das Abtheilen des Taunship's Heideberg, bezahlt an W. S. Reichert, Esq. 37 00

„ Linden und Nüpel Bäume, an Andreas Davis 36 50

„ Eurbkeine am Courthouse, an Jacob Davis 67 50

„ Den Nachtwächter, an J. For 10 00

„ Einen Floor in die Courthouse-Gewölbe zu legen, an S. Graul 11 87 1/2

„ Jacob Bordner für Irthum im Duplicate gefunden 74 41

„ Eine eiserne Kiste 22 12 1/2

„ Verschiedenes—33 Anweis. 149 74

„ Das neue Courthouse—23 Anw. 1399 30 1/2

„ Courtschreien und warden der Courthouse-Uhr und Arbitrators Zimmer, an Joseph Ritter 230 00

„ Inagements im Prothonotar-Amt einzutragen, an S. Tyson 117 72 1/2

„ Commissioners Lohn, an: George Weller, Esq. \$ 397 56, John Iona, Esq. 395 50, William Arnold, Esq. 412 50

„ Schreibers Gehalt, an John V. Cummins, Esq. 450 00

„ Professors Dienste, an Anton F. Miller, Esq. 50 00

„ Dienst im Commissioners-Amt, an Heinrich Nagel, 14 00

„ Auditors Lohn, an: D. B. Hunter \$ 12 00, John F. Mörs 12 00, Jacob K. Boyer 12 00, 36 00

„ Schatzmeisters Gehalt 400 00

„ Jethum beim Vergleichen der Duplicate 144 59

Bilanz in Händen des Schatzmeisters. 9270 30

8 67113 30

An die Achtbaren Richter der Court von Common Pleas von Berks County.

Die Auditoren berichten ehrerbietig, daß sie die Rechnung von Peter Nagel, Esq., Schatzmeister von Berks County, vom ersten Januar 1842 bis zum 31sten December in demselben Jahre, beide Tage mit eingeschlossen, sorgfältig durchgesehen, gecheckt und berichtigt haben, und eine Bilanz in den Händen des Schatzmeisters vorgefunden und der County Berks schuldig ist zu der Summe von neun tausend zwei hundert siebenzig Thalern und dreißig Cent.—Bezeugt unsere Unterschriften, diesen 21sten Januar 1843.

John F. Mörs, Jacob K. Boyer, David Schall, Auditoren.

Ausstehende Taxen.

Table with 2 columns: Name, Amount. Includes 'Samuel Guthman, Reading, Südwest Ward, für 1840 \$198 75', 'William Wasser, Greter „ 176 95', 'Georg Weber, Bern, 1141 141 44', 'Peter Zimmer, Brecknock „ 56 25', 'Edward Gehlen, Caernarvon „ 208 87', 'Peter Philippi, Reading, Nordost Ward „ 77 48', 'John Britton, Union, „ 67 51 1/2', 'Verschiedene Collectoren 1842 19400 78', 20480 45

County Schuld.

Der ganze Verlauf der County-Schuld, welche von verschiedenen Personen geliehen worden, beträgt \$73368 00

Gesamt-Kosten des Courthauses.

Table with 2 columns: Description, Amount. Includes 'Verwendet im Jahr 1833 \$19546 57 1/2', 'do „ 1839 16115 49 1/2', 'do „ 1840 23184 35', 'do „ 1841 2677 38', 'do „ 1842 1515 17 1/2', 63031 97 1/2

Reading, Februar 14. 3m.

Anzeige.

Folgende kleine Schrift ist bei uns in Druck gegeben, betitelt:

Der Medizinische Forscher,

oder Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Dieses Werkchen wird zwar in Form einer Zeitschrift erscheinen, soll aber nicht länger bestehen bis die Schriften, wovon der Titel meldet, erschießig sind, wann sie von selbst ausstehen wird zu erscheinen.

Das ganze Werkchen wird, nach der Berechnung in 12 Heften, von 32 Seiten jedes, erscheinen, was zusammen ein Buch von drei hundert und einige siebenzig Seiten bildet. Um auch den Unbemittelten Gelegenheit zu geben, sich mit dem „medizinischen Forscher“ vertraut zu machen, wird jedes Heft, von 32 Seiten, nur 6 Cent. kosten, welche bei Ablieferung desselben haär zu entrichten sind, nebst 1 Cent. Trägerlohn. Wer das erste Heft erhält wird nur dann das zweite oder folgende erhalten wenn er für das vorhergehende bezahlt = und das folgende bestellt hat.

Wo mehrere Personen zusammen stehen und 16 Exemplare zusammen abnehmen, so sollen ihnen dieselben, gegen Einzahlung einer guten Thaler-Note, portofrei an irgend ein Postamt in Pennsylvania geschickt werden.

Alle Ehrwürdigen Hrn. Prediger sind ehrerbietig ersucht sich für die Verbreitung dieser kleinen Schrift zu bemühen.

Das erste und zweite Heft sind bereits erschienen.

Alle Briefe und Bestellungen werden portofrei erbeten.

Reading, den 7. Februar 1843.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Table with 4 columns: Artikel, per, Read., Pihla. Includes 'Weizen Bsch. 75 80', 'Roggen „ 42 46', 'Weichweizen „ 35 40', 'Hafer „ 20 23', 'Flachsamen „ 1 50 1 38', 'Kleesamen „ 3 00 3 25', 'Timothy-Samen „ 2 00 1 50', 'Kartoffeln das „ 25 23', 'Salz „ 60 52', 'Gerste „ 50 50', 'Kornbrandtwein Gall. 20 16', 'Apfelbrandtwein „ 25 30', 'Leinol „ 90 90', 'Weizen Mehl Faß 4 25 3 81', 'Roggen do. „ 2 75 2 75', 'Schinken Pfd. 7 6', 'Rindfleisch „ 5 5', 'Schweinefleisch „ 5 4', 'Unschlitz „ 7 8', 'Kasbutter „ 9 10', 'Pickery Holz Kstfr. 4 00 5 00', 'Eichen do. „ 3 00 4 00', 'Steinkohlen Tonne 3 50 4 50', 'Gips „ 4 50 4 00'

F. Grotevent,

Gold- und Silber-Schmidt, Juwelier und Vergolder,

Erlaubt sich, seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt, ergebenst anzuzeigen, daß er jetzt seine Werkstatt wieder neu errichtet und auf das Beste eingerichtet hat, so daß er bereit ist, alle in sein Fach einschlagende Aufträge zur allgemeinen Zufriedenheit zu erfüllen.

Seine Werkstatt ist in der Süd Street, nächste Thür zu M. Ecker's Justus-Stube und einige Thüren oberhalb der Druckerei des „Liberalen Beobachters.“ wo er jetzt einen Vorrath seiner Waaren auf Hand hat und Bestellungen für sein Fach dankbar annimmt und ausführt.

Er betreibt ebenfalls das Gold- und Silber-Plattiren.

Reading, Jan. 31, 1843.

Nachricht.

J. E. Dumm, Rechtsanwält,

ist nach Reading zurückgekehrt und hat wieder angefangen die Gesetze zu praktizieren.—Er ist fortwährend anzutreffen in der Amtstube von Geo. C. Barclay, Esq., in der nord 5ten Straße, den öffentlichen Gebäuden gegenüber.

Reading, Januar 3, 1843. 3M.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commercialle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Waaren, und Grundrenten, unter den höchst günstigen Bedingungen.

Mit Besuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Versicherung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Nichts Anwalt, Drucker des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton H. Michael, Präsident.

L. Krumbhaar, Sekretär.

Directors: Morton McMichael, Charles Stokes, Joseph Wood, Archibald Wright, P. J. Laguerre, Samuel Townsend, Elijah Dallet, N. W. Penroy, Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. 6v.

Dr. G. Ch. Scherdlin's

Blutreinigende Pillen,

Die schon der Stadt New York seit mehreren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staat gemacht, und zwar in Begleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichnete Heilkraft bekräftigend.—

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Duasalbern und Marktschreibern die in den Zeitungen ihre Nostrums so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betören, keineswegs verwechselt werden. Das Werk muß den Preis loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania ange stellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen.

Für Unter-Agentchaft wende man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a.

Kleiner Verkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stichter u. McKnight.—Preis einer Schachtel [Dor] mit 36 Pillen—25 Cents.

Reading den 20. Sept. 6v.

Achtung!—Falsche 5 Thaler Goldstücke sind im Umlauf.